

Einen wunderschönen guten Morgen liebe XYL"s, YL"s, OM"s und SWL"s.
Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch, heute am 10. November 2024. Am Mikrofon ist DL1EAG, an der Klubstation.....DL0PKL.
Diese Aussendung findet auf 3.650 KHz im 80m Band und auf 145,425 MHz im 2m Band statt

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr, auf dem 80m-Band durch mich, DL1EAG und im 2m-Band durch Klaus, DO2KGB.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Bestätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmer dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme während meiner Aussendung auftreten, dann bitte in Sprechpausen melden.

So und nun das Wetter

Während das Wetter in Gifhorn heute noch teils bewölkt, teils freundlich ist, gibt es morgen dichte Wolken. Dabei fällt am Montag Regen. Es wird wärmer: Die Höchstwerte steigen von 6 Grad heute auf 9 Grad am Montag.

Geburtstage

Wir wünschen allen Funkfreunden die in der letzten Woche Geburtstag hatten weiterhin viel Gesundheit und Spaß an unserem Hobby.

Termine im OV H08

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend. Nächster Klubabend ist am 5. Dezember, Also ab 19:00 Uhr wie immer im AWO-Center, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Unser Klönabend findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr in den AWO-Räumen statt, also der nächste Klön Abend ist am 21. November.

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr Rundspruch H08, im 80m-Band auf 3650 KHz und auf 145,425MHz im 2m-Band. Daran anschließend Bestätigungsverkehr auf beiden Bändern und OV-Runde auf 145.425MHz.

Jeden Mittwoch ab 19:00 findet im 80m-Band auf ca. 3650KHz die Kurzwellenrunde statt.

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr – H08-DMR-Runde auf 70cm-Band.

Jeden Morgen ab 9:00 Uhr läuft die Rentnerrunde auf 145,425 MHz.

Aktuelles aus der Welt des Amateurfunks

DOK ist nicht DOK

Beim DARC e.V. hat bekanntlich jedes Mitglied einen sogenannten DOK, den Distrikts-Ortsverbands-Kenner, der erkennen lässt, zu welchem Distrikt und welchem Ortsverband ein Mitglied gehört. Neuerdings wird für die Abkürzung DOK auch „Deutscher Ortsverbandskenner“ angegeben

Neu ist, dass der DARC e.V. intern zwischen mehreren DOK für ein Mitglied unterscheiden kann, wenn dies nötig ist.

Neben dem „normalen“ DOK. d.h. dem Ortsverband, dem das Mitglied zugehörig ist. gibt es nun auch den sogenannten „Funk“-DOK.

Dies ist der DOK, den ein Mitglied auf den Bändern vertritt. Im Normalfall ist dies natürlich auch der DOK bzw. OV, zu dem das Mitglied gehört.

Neuerdings kann dies aber auch unterschiedlich sein, denn nach einer Fusion von zwei Ortsverbänden ist es Mitgliedern nun möglich, den „alten“ DOK weiterhin auf den Bändern zu verwenden und zu verteilen. Das ist dann der Funk-DOK.

Und dann gibt es auch noch den sogenannten „QSL“-DOK . Dieser gibt intern für den DARC an, an welchen OV sich ein Mitglied die QSL-Karten aus Baunatal schicken lassen möchte. Dies darf nämlich auch ein anderer OV sein als derjenige, welchem man primär angehört.

Das kann z.B. sein, wenn ein anderer OV räumlich viel näher am eigenen QTH liegt und man dort nur seine QSL-Karten abholen möchte, aber in einem anderen OV, der weiter weg liegt, Mitglied ist, weil dort interessante Aktivitäten stattfinden oder engere Funkfreunde auch Mitglied sind.

Und nun eine Meldung vom Ortsverband Lüneburg der auch zu unserem Ortsverband passen würde Gemeinsam Technik erleben

Du hast uns und der Welt etwas Neues, Aufregendes mitzuteilen? In unserer feinen Community darfst & sollst Du Dich mit anderen Gleichgesinnten über interessante Themen unterhalten können.

Eine gut geführte Diskussion ist bei uns immer gerne willkommen ...

Hier bei den Funkamateuren aus unserem Ortsverband und Umgebung wirst du schnell Kontakt zu Gleichgesinnten finden. Wir freuen uns immer über neugierige neue Mitmenschen !

Also nicht lange warten, einfach registrieren und mitmachen.

Teil des Ganzen werden

Ein Forum ist immer nur so gut wie seine Mitglieder, daher suchen wir nach Personen wie Dir, die in unserer tollen Gemeinschaft Freude verbreiten & etwas zum ganzen beisteuern möchten. wir freuen uns schon auf Dich!

Gemeinsam aktiv sein

Hobby verbindet. Zusammen aktiv sein macht gleich doppelt Spaß und gemeinsam findet man auch viel schneller, bessere Lösungen.

Wir Funkamateure basteln gern, sind neugierig auf Technik und experimentieren viel.

Manchmal wird auch nur gegrillt und geklönt, über alles mögliche geredet und einfach nur Spaß gehabt bzw. gemacht.

Außerdem gibt es bei uns bald eine aktive Notfunk Gruppe die auch im Rahmen des Katastrophenschutzes eingesetzt wird und an offiziellen Übungen erfolgreich teilnimmt.

Aus dem Deutschlandrundspruch AO-7 feiert 50. Jahrestag

Es wird häufig berichtet, dass die ältesten noch im Weltraum funktionierenden Satelliten die Raumsonden Voyager 1 und Voyager 2 seien. Diese Sonden wurden 1977 gestartet, doch sind sie tatsächlich die ältesten funktionsfähigen Raumfahrzeuge im Weltraum? Berücksichtigen wir auch die Satelliten in der Erdumlaufbahn, so ist der am 15. November 1974 gestartete AMSAT-OSCAR 7 (AO-7) der älteste funktionierende Satellit, der weiterhin Funkamateuren auf der ganzen Welt zur Verfügung steht.

In seiner ersten Betriebsphase hatte AO-7 eine Lebensdauer von 6,5 Jahren. Ende 1980 begannen die NiCd-Batterien von AO-7, Anzeichen eines erhöhten Widerstands zu zeigen. Dies war ein sicheres Zeichen für die AMSAT-Kommandostationen, dass das Ende in Sicht war. Die Zellen waren ursprünglich von der NASA auf ihre Kapazität abgestimmt worden. Tatsächlich fielen sie im Juni 1981 aus, als eine dreiwöchige Phase begann, in der der Satellit jeweils 20 Minuten im Erdschatten verweilte.

AO-7 blieb fast 21 Jahre lang inaktiv. Im Sommer 2002 erwachte AO-7 jedoch wieder zum Leben. Wahrscheinlich durch Strahlungseinflüsse änderte sich der Status einer NiCd-Batterie, sodass die Solarzellen die Steuer- und Kommunikationseinheiten erneut mit Energie versorgen konnten.

Pat Gowain, G3IOR, entdeckte am 21. Juni 2002 als Erster die CW-Telemetrie des als verstummt geglaubten Satelliten und informierte Perry Klein, W3PK, den ersten AMSAT-Präsidenten und Konstrukteur des VHF/HF-Transponders. Daraufhin begannen viele satellitenbegeisterte Funkamateure, die Signale von AO-7 zu beobachten, und das zweite Leben des "Dornröschen"-Satelliten nahm seinen Anfang. Die AMSAT hat auf ihrer Webseite einen ausführlichen Artikel zu AO-7 bereit. Daraufhin beigestellt [1]. Darüber berichtet der AMSAT News Service.

Aktivitäten der Eisenbahn-Funkamateure zum 60-jährigen Bestehen der FIRAC

Die internationale Vereinigung der Eisenbahn-Funkamateure "Fédération Internationale des Radio Amateurs Cheminots" (FIRAC) wird im Jahr 2024 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass aktivieren einige Mitgliedsländer Sonderrufzeichen. In DL ist das Sonderrufzeichen DB60FIR von der BNetzA vom 1. November bis 31. Dezember zugeteilt worden. Das Sonderrufzeichen wird in den Mittwoch FIRAC- und EFA-Runden aktiviert. Folgende Sonderrufzeichen von FIRAC-Mitgliedsländern werden mit Stand 3. November ebenfalls aktiviert: OO60FIR vom 1.11. bis 31.12.2024 und OE60FIR vom 9.11. bis 31.12.2024.

Zur Gründung der FIRAC: Eine erste internationale Zusammenkunft von sechs schweizerischen und acht französischen Eisenbahn-Funkamateuren fand 1960 in Genf statt. Weitere Treffen folgten. Die offizielle Tagung des 4. internationalen Treffens der Eisenbahn-Funkamateure wurde vom 19. bis 20. September 1964 in Hamburg organisiert. Zu diesem Treffen reisten insgesamt 183 Teilnehmer aus sieben

Ländern an. Hier wurde die Gründung einer internationalen Vereinigung der Eisenbahn-Funkamateure unter dem Namen FIRAC beantragt. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Das 4. internationale Treffen in Hamburg war die Geburtsstunde der FIRAC. Ein umfangreicher Beitrag zur FIRAC/EFA-DL ist in der CQ DL 5/21 abgedruckt. Das vorrangige Ziel der Amateurfunk-Vereinigung FIRAC ist sehr kurz und prägnant mit "Freundschaft ohne Grenzen" beschrieben.

Noch ein kleiner Tipp: Der nächste FIRAC-Contest HF SSB findet am 10. November statt. Hier können die Sonderrufzeichen auch gearbeitet werden. Weitere Informationen zum Contest finden Sie im Internet [8]. Darüber berichtet Klaus Herzog, DL3DZR, von der Redaktion EFA-DL.

Starlink Satelliten stören

Dass die Starlink-Satelliten von Elon Musk nicht nur eine optische Lichtverschmutzung für Astronomen, sondern deren Elektronik auch im VHF-Bereich (110-188 MHz) stört, war bereits bekannt.

Das Max-Planck-Institut für Radioastronomie meldet aktuell, dass nun bei den Satelliten der zweiten Generation noch viel massivere (32x stärker) Störungen auftreten und hier der Frequenzbereich von 10-80 MHz betroffen ist.

Festgestellt wurden die Störungen mit dem niederländischen Low Frequency Array (LOFAR)

Aus dem DIG-Rundspruch

Was gibt es an Meldungen zum Thema Aktivitäten ?

- E5 Rarotonga Island: Vom 6. bis 24. November werden LZ1GC und LT5QZ von Rotonga Island unter E51SGC QRV sein. QSO via LZ1GC oder Clublog
- JD1 Ogasawara: JI5RPT ist von heute bis zum 10.11. als JD1BLY von 40 bis 6 m in CW, SSB und FT8 QRV. QSL via JI5PRT, eQSL, LoTW oder Clublog OQRS
- FR Reunion Island: F5SGI ist von heute bis zum 18.11. als FR/F5SGI in CW von AF-016 QRV. QSO via F5SGI oder LoTW
- S9 Sao Tomé und Príncipe: Ein 14-köpfiges Team ist vom 11. bis 20.11. als S9Z von AF-023 von 160 m bis 6m in CW, SSB und Digimodes sowie EME auf 432 Mh4 QRV.
- VP2V Britisch Virgin Islands: ein Team aus den USA werde vom 09.-17.12. als VP2VMM von NA-023 aus im 10m-Contest QRV sein. Außerhalb des Contests sind die OMs unter VP2V/homecall QRV.

Aktuelle Conteste

Bis 10. November: VFDB Aktivitätstage

9. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

9. bis 10. November: WAE DX Contest, JA International DX Contest und OK-OM DX CW Contest

10. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein und FIRAC HF-Contest

12. November: DARC FT4-Contest

16. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen, All Austrian 160 m Contest und RSGB 1,8 MHz Contest

16. bis 17. November: LZ DX Contest und REF 160 m Contest

17. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und HOT-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 11/24 auf S. 68.

Das Funkwetter- Auszug aus der Vorhersage DL1FDL, Hartmut Büttig

Vorhersage bis 12. November:

Laut Vorhersage der NASA bleibt der solare Fluxindex bis etwa 10. November über 220 Einheiten. Danach wird er langsam auf etwa 170 Einheiten fallen. Weitere X-Flares sind zu 35, weitere M-Flares zu 80 Prozent wahrscheinlich. Geomagnetische Störungen werden am 11. und 12. November erwartet. Die Ausbreitungsbedingungen bleiben auf allen Kurzwellenbändern gut bis sehr gut. Die hohe M-Flare-tätigkeit kann nicht vorhersagbare Radio-Blackouts und koronale Masseauswürfe produzieren, die Störungen des Erdmagnetfeldes zur Folge haben. Es lohnt sich, das 6-m-Band zu beobachten. Solange die Hochdruck- und Inversionswetterlage anhält, sind weiterhin troposphärisch bedingte Überreichweiten auf den VHF-Bändern wahrscheinlich.

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG unter Mitwirkung von Wolfgang, DL2AAX.

Gibt es hierzu Meldungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden.

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden.

Weitere Informationen zu unserem Klubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage Hotel08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen, oder als Audiodatei gehört werden.

Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Tag und einen guten Start in die kommenden Tage.

Ich übergebe nun das Mikrofon an Klaus, DO2KGB, zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band.

Den Bestätigungsverkehr auf 80m werde ich durchführen.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

